

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Ortsgemeinderat	Datum:	06.10.2023
Behandlung:		Aktenzeichen:	
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	
Sitzungsdatum:	27.09.2023	Niederschrift:	11/OGR/061

Informationen des Ortsbürgermeisters

Sachverhalt:

1. Ladeinfrastruktur – scheint nun angeschlossen zu sein. Eine Freigabe oder eine Einweisung oder evtl. Ansprechpartner wurden uns bisher jedoch noch nicht genannt. Anfrage bei der VG am 24.09.2023.
2. Ausbau Glasfasernetz – leider hat der für das Frühjahr von Westnetz versprochene Ausbau bisher immer noch nicht begonnen. Die Maßnahme zum FttH- Ausbau in Feusdorf wurde längst an einen Tiefbauer vergeben, jedoch fällt bei ihm immer noch eine Kolonne aus. Westnetz ist nun mit anderen Tiefbauunternehmen zur Kompensation in Verhandlung getreten. Westnetz und natürlich auch wir als OG hoffen auf einen kurzfristigen Vertragsabschluss und Baubeginn.
3. Sanierung des Musikpavillons auf dem Bürgerhausplatz. Nach einem Angebot der Fa. Peters aus dem Jahre 2020 und einem Angebot der Fa. Heupts vom August 2023 ist es derzeit fraglich, wie die Kosten für diese Sanierung aufgebracht werden sollen. 28.000 € für Dach und Seitenwände sind erforderlich, um eine dringend erforderliche Sanierung durchzuführen und einen Verfall des Gebäudes zu vermeiden. Ein Antrag über das Konzept der Dorferneuerung soll Klarheit bringen, ebenso ein Angebot an die Kommunalaufsicht, im ersten Schritt „nur“ die Dachsanierung durchzuführen.
4. KITA – hier habe ich leider wieder einmal keine weiteren Informationen, weder zu Planungen für das kommende Jahr, was die Ausgaben angeht, noch die Abrechnungen und den letzten Sachstand zum Anbau der KITA.
5. Ortseingangsschilder – Die Holzkonstruktionen wurden von Michael Thielen und Johannes Regnery erstellt und sollen diese Woche fertiggestellt werden. Die Schilder für den Innenbereich wurden am 25.09.23 an die Fa HC Design final übermittelt und sollen kurzfristig erstellt werden. Neu an den Holzkonstruktionen ist, dass im unteren Teil eine Tafel für Vereine, je nach Veranstaltung, eingelegt werden kann
6. KIPKI Projekt: Hier wurden einige Maßnahmen an die VG eingereicht. Diese sollen in dieser Woche im Haushalts- und Finanzausschuss der VG beraten und beschlossen werden.
7. Für die Dachsanierung des Bürgerhauses wurde uns nun die Zuwendung in Höhe von 20.000€ am 04.07.23 genehmigt. Die Sanierungskosten betragen 38.867,18 €
8. Am 28.09. – also morgen - findet in Esch in der „Alten Schule“ der Workshop zum Starkregen- und Hochwasserschutzkonzept für die Ortsgemeinden Feusdorf und Esch statt. Erfreulich wäre, wenn viele Bürgerinnen und Bürger aus Feusdorf diesen Termin um 18 Uhr wahrnehmen würden um sich zu informieren, was im Allgemeinen und speziell zu Feusdorf vorgetragen wird. Im Vorfeld wurden bei einer Begehung mit dem Büro Homme aus Trier alle relevanten „Gefahrenstellen“ begangen. Morgen werden die Ergebnisse vorgestellt.
9. Am 09.08.23 hat unser „First-Responder“ Mann Benedict Marx bei einer öffentlichen Veranstaltung sein Ehrenamt inkl. seiner Ausstattung vorgestellt. 10 Bürgerinnen und Bürger sind unserer Einladung

gefolgt. Sicherlich hätte diese Veranstaltung mehr Resonanz aus der Bevölkerung verdient gehabt, bedenkt man, welche Auswirkungen ein Einsatz bedeuten kann, der letztendlich auch um Leben oder Tod entscheiden kann. Wir werden versuchen, im Rahmen einer weiteren Werbung noch weitere ehrenamtliche Kräfte zu gewinnen.

In der gleichen Veranstaltung wurde das Projekt der „Seniorenbeauftragten“ vorgestellt. Hier zeigte sich kaum Interesse bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern, sich für dieses Amt zu bewerben oder zu engagieren. Auch hier wird es einen weiteren Aufruf geben, ob sich jemand aus unserer Gemeinde für dieses Amt melden kann.

10. Sorgen bereitet mir das Vereinsleben. Nach der Auflösung des „Frauen- und Mütterverein“ steht der Musikverein Harmonie Feusdorf vor großen Problemen. Lediglich 4 Musikanten aus Feusdorf und einige aus Jünkerath sind derzeit im Blasorchester Obere Kyll tätig. Da jedoch kein Dirigent vorhanden ist, wird es die Frage sein, wie kann es mit diesem Verein weitergehen. Weiterhin problematisch ist es bei dem 1980 gegründeten Brauchtumspflegeverein. Der derzeitige Vorstand wird, nach einem Gespräch mit 2 Vorstandsmitgliedern mit mir am 25.09. sich nicht mehr zur Verfügung stellen. Damit ist nach heutigem Stand das Überleben des Vereins in dieser Form stark gefährdet. Bedeuten würde das das Aus für die Ausrichtung von Kirmes und Theater.